

caritas akademie

<https://www.caritasakademie.at/>

Lehrgang für DaZ und Alphabetisierung

Alphabetisierung, Grund- und Mittelstufenunterricht
unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppe Flüchtlinge

Ziel des Lehrgangs

Der Lehrgang ist eine berufsbegleitende Ausbildung mit Anwesenheitspflicht. Er befähigt zur eigenverantwortlichen professionellen Planung und Durchführung von Kursen für Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache. Dabei liegt der Fokus auf der Arbeit mit Flüchtlingen (dazu zählen Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge), denn diese haben aufgrund ihrer Biografie, ihrer derzeitigen Lebensumstände und Perspektiven besondere Bedürfnisse.

Im Vordergrund steht die enge Verknüpfung von theoretischen Grundlagen und praktischer Umsetzung. Der Lehrgang bietet einerseits eine fundierte fachliche Ausbildung, andererseits – bereits von Beginn an – die Möglichkeit zur Hospitation und dem Erwerb von Unterrichtserfahrung. Durch professionelle Begleitung und die Möglichkeit zur Reflexion wird ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben.

Zielgruppe ¹ und Zulassungsvoraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich an:

- TrainerInnen im Bereich DaF/DaZ oder einer anderen Fremdsprache, die Interesse an einer zusätzlichen Ausbildung im Bereich Alphabetisierung bzw. am Unterricht mit der Zielgruppe Flüchtlinge haben
- Personen mit pädagogischen Vorkenntnissen (z. B. Lehrende, die an einer zusätzlichen DaF/DaZ-Ausbildung interessiert sind)
- Interessierte aus dem Tätigkeitsbereich Migration (z. B. Soziale Arbeit)
- Ehrenamtliche mit Unterrichtserfahrung in Flüchtlingshäusern oder Kursen für AsylwerberInnen

Folgende formale Voraussetzungen sind an die Teilnahme gebunden:

- Studienberechtigung (Matura)
- Deutsch als Muttersprache oder Deutschkenntnisse auf Niveau C1 (Nachweis mittels ÖSD, TELC oder Goethe)

Aufgrund der limitierten Anzahl an Plätzen werden BewerberInnen mit abgeschlossenem, fachlich relevantem Bachelor- oder Masterstudium (Germanistik, Lehramt, Übersetzen und Dolmetschen etc.) bevorzugt aufgenommen.

¹ Für eine Lehrtätigkeit in **Deutsch-Integrationskursen im Rahmen der IV** sind folgende Voraussetzungen zu beachten:
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20004468> (siehe § 2: Lehrpersonal)

Themenschwerpunkte

Der Lehrgang setzt sich aus insgesamt 414 Unterrichtseinheiten à 50 Minuten zusammen (Präsenzzeit + Selbststudium + Praktikum).

<p><u>1) Präsenzzeit mit folgenden Inhalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Planung und Durchführung von DaZ-Unterricht • Grundkenntnisse über Mehrsprachigkeit und den L2-Erwerb • Reflexion und Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts • Methodisch vielfältige und kreative Gestaltung des Unterrichts • Anleitung zum autonomen Lernen (Strategietraining) • Umgang mit heterogenen Lernendengruppen bzw. Lernenden, denen die Erfahrung des Lernens in einem formalen Kontext fehlt • Vermittlung der Grund- und Mittelstufengrammatik • Training von Wortschatz und Teilfertigkeiten • Phasen des Schriftspracherwerbs • Phonetisch-phonologische Aspekte im Schriftspracherwerb • Alphabetisierung mit Erwachsenen • Alltagsmathematik in der Basisbildung • Sprachstandserhebung • Kritische Auseinandersetzung mit gängigen Lehrwerken und Medien • Kennenlernen des Europäischen Referenzrahmens und diverser Prüfungsformate (ÖSD, ÖIF) • Bewusstsein für die Lebens- und Lernumstände der Zielgruppe (Traumatisierung, rechtliche Grundlagen ...) 	<p>202 UE</p>
<p><u>2) Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Module • Reflexionen • Abschlussarbeit 	<p>148 UE 36 12 100</p>
<p><u>3) Praxiseinheiten, bestehend aus:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hospitation • Begleitete Praxiseinheiten • Sprachstandserhebung • Unterrichtspraktikum 	<p>64 UE 16 UE 8 UE 4 UE 24 UE + 12 UE</p>
<p>Zeitlicher Gesamtaufwand</p>	<p>414 UE</p>

Inhalte des Lehrgangs

Die Ausbildung besteht aus folgenden Modulen:

- Modul 1: Methodische und didaktische Grundlagen des Unterrichtens
- Modul 2: Mehrsprachigkeit und L2-Erwerb
- Modul 3: Lebenswelten: Auswirkungen von politischen Verhältnissen und Machtstrukturen
- Modul 4: Wortschatzvermittlung
- Modul 5: Fertigkeitentraining (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben)
- Modul 6: Grammatikvermittlung (Grund- und Mittelstufe)
- Modul 7: Sprachstandserhebung
- Modul 8: Materialienworkshop: Kreatives und Spiele im Unterricht
- Modul 9: Unterrichtssequenzen planen und evaluieren
- Modul 10: Lehrwerke und Medien
- Modul 11: Prüfen, Korrigieren und Bewerten
- Modul 12: Rechtliche Grundlagen im Bereich Asyl und Migration
- Modul 13: Kontext und Hintergründe in der Basisbildung
- Modul 14: Schriftspracherwerb
- Modul 15: Phonetisch-phonologische Aspekte im Schriftspracherwerb
- Modul 16: Lernprozesse und Lernstrategien in der Basisbildung
- Modul 17: Beratung
- Modul 18: Alltagsmathematik in der Basisbildung
- Modul 19: Digitale Kompetenzen: IKT in der Basisbildung
- Modul 20: Sprechtraining

Abschlussvoraussetzungen

Folgende Schritte bilden die Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss:

Anwesenheit und aktive Teilnahme

Die Anwesenheitspflicht umfasst insgesamt 80 Prozent der Präsenzeinheiten.

Selbststudium

Zur Vorbereitung auf die Module sind ausgewählte Texte zu lesen oder Aufgabenstellungen zu bearbeiten.

Hospitation

Im Rahmen der Ausbildung ist eine Hospitation im Ausmaß von 16 Unterrichtseinheiten (à 50 Minuten) in den verschiedenen Kursen der Caritas Akademie vorgesehen.

Begleitete Praxiseinheiten

Die Praxiseinheiten finden in der Caritas Akademie statt und werden von erfahrenen Trainern und Trainerinnen begleitet (Vorbereitung, Durchführung, Feedback).

Sprachstandserhebung

Die TeilnehmerInnen unterstützen erfahrene TrainerInnen der Caritas Akademie bei der Sprachstandserhebung, um auf diese Weise ihre Einstufungskompetenz für die verschiedenen Niveaustufen zu erweitern.

Unterrichtspraktikum

Um die im Lehrgang erworbenen Kompetenzen in einen praktischen Kontext zu setzen, ist ein Praktikum im Ausmaß von 24 Unterrichtseinheiten zu absolvieren.

Abgabe der schriftlichen Abschlussarbeit

Am Ende des Lehrgangs ist eine Arbeit zu verfassen, in der 16 während des Unterrichtspraktikums abgehaltene Einheiten beschrieben und reflektiert werden. Beizufügen sind außerdem eine detaillierte Unterrichtsplanung, die Beschreibung der Aufgabenstellungen sowie die verwendeten Materialien.

Reflexionen

Um sich mit den Inhalten der Module noch einmal individuell auseinanderzusetzen, sind zwei Reflexionen zu den Inhalten der Module zu verfassen sowie auch die begleiteten Praxiseinheiten schriftlich zu reflektieren.

Kursabschluss

Nach positiver Absolvierung dieser Abschlussvoraussetzungen erhalten die LehrgangsteilnehmerInnen ein Zertifikat der Caritas Akademie.

Vortragende

Der Referenten- und Referentinnenpool besteht aus erfahrenen Trainern und Trainerinnen der Caritas Akademie sowie fachkundigen Experten und Expertinnen aus den Bereichen DaZ, Basisbildung und dem universitären Bereich.

Verfügbare Plätze und Kosten

Die Anzahl der TeilnehmerInnen beträgt maximal 22 Personen, die Kosten belaufen sich auf 2.500 Euro.

Lehrgangsort und Kontakt

Caritas Akademie Graz

Mariengasse 24, 8020 Graz

Mag.^a Elisabeth Janisch-Hrnkaš

0676/880 15 8195

elisabeth.janisch@caritas-steiermark.at